

E = 28.10.2016

www.hennefpartei.de



CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef  
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297  
Telefax: 02242 / 888 -7 297  
E-Mail: cdu@hennef.de  
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld  
Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid  
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:  
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 27.10.2016 / Sch  
AN/2016/045

**Antrag: Bezahlbaren Wohnraum erhalten und schaffen – Initiierung eines Unterstützungsangebots der Stadt Hennef**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten zur Beratung von Grundstücks- und Hauseigentümern sowie Investoren über Errichtung und Erhalt von Wohnraum im Mietpreisbereich für untere und mittlere Einkommensgruppen und installiert ein entsprechendes Angebot.

Begründung:

Die allgemeinen Lebensverhältnisse ändern sich ständig. Insbesondere durch den demographischen Wandel, aber auch durch andere Faktoren ist ein Anwachsen des Personenkreises zu erwarten, der zwar keine Hilfeansprüche nach den Sozialgesetzbüchern der Bundesrepublik Deutschland hat, sich aber die teilweise hohen Mieten des frei finanzierten Wohnungsbaus zunehmend nicht leisten kann.

Die Stadt Hennef selbst verfügt über keine Flächen, die für geförderten Sozialwohnungsbau zur Verfügung gestellt werden könnten. Flächen, die in Betracht kämen, befinden sich oft im Eigentum solcher Personen oder Personengemeinschaften, für die ein Verkauf von Flächen aus wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Aspekten heraus nicht in Betracht kommt. Ein Eigeninvestment wird aus ebenso vielen und individuell unterschiedlichen Erwägungen heraus nicht in Betracht gezogen. Ob die Eigentümer alle gangbaren Wege ermittelt und abgewogen haben, etwa auch solche, die nur eine Nutzungsüberlassung auf längere Zeit ohne Eigentumsverlust beschreiben, bleibt ungewiss.

Wenn aber ein Grundstückseigentümer/Investor aktiv wird, dann machen wir regelmäßig die Erfahrung, dass zu diesem Zeitpunkt keine Einflussmöglichkeiten mehr auf Eigentümer und Investoren bestehen.

Andere Personengruppen bewohnen in den verschiedenen Ortslagen und Dörfern Hennefs eigene, ältere Häuser, in denen sie gern dauerhaft bleiben möchten, jedoch Unterstützung in Fragen von altersgerechtem Umbau und gegebenenfalls Beratung über angemessene Sanierungsmaßnahmen

benötigen. Zwar sind Unterstützungsangebote teilweise vorhanden (etwa die Wohnberatung des Rhein-Sieg-Kreises oder von Wohlfahrtsverbänden), die Eigentümer schaffen aber weder den Gang zu den entsprechenden Stellen, noch vermögen sie das anstehende Projekt in seiner Gesamtheit und Dauer zu managen.

In all diesen unterschiedlichen Konstellationen gehen wir deshalb davon aus, dass ein frühzeitiges – aktives – Beratungsangebot sehr hilfreich sein wird, um durch kompetente Beratung für alle Beteiligten attraktive Konzepte aufzuzeigen, die notwendige Überzeugungsarbeit zu leisten und schon vorhandene Motivation zu unterstützen; auf der anderen Seite die notwendige Begleitung geben zu können, wenn es um Finanzierungs- und Ausführungsplanung aber dann auch um die Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht.

Es gilt hier, in der Verwaltung die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Verwaltungsfachstellen und anderen gesellschaftlichen Akteuren in diesem Feld zu eruieren und zu bündeln, um einen Einstieg in diese Aufgabe zu finden und Erfahrungen zu sammeln.

Ziel ist es, auf die Betroffenen zugehen zu können, um mit ihnen ein Steuermodell oder eine planerische Konzeption zu erörtern oder ihnen einen Sanierungs- oder Modernisierungsvorschlag zu unterbreiten.

Zur gegebenen Zeit sollen die Erfahrungen und Erkenntnisse im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden, um auf der Grundlage das weitere Verfahren zu bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen,



Ralf Offergeld  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Hedi Roos-Schumacher  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Ausgefertigt: Schilling